



Checkliste zur Beantragung einer Medizinischen Ausnahmegenehmigung (TUE):

Nierentransplantation

Verbotene Substanzen: Systemische Glukokortikoide, EPO, Diuretika, Betablocker, Hypoxie-induzierbarer-Faktor (HIF)-Prolyl-Hydroxylase-Inhibitoren

Diese Checkliste soll dem Athleten und dessen Arzt eine Hilfestellung zu den Anforderungen zur Beantragung einer TUE geben, die es dem TUE-Komitee ermöglichen zu beurteilen, ob die relevanten Kriterien des Internationalen Standards für Medizinische Ausnahmegenehmigungen (*International Standard for Therapeutic Use Exemptions; ISTUE*) erfüllt sind.

Bitte beachten Sie, dass das vollständig ausgefüllte TUE-Antragsformular alleine nicht ausreicht; es müssen zusätzliche Unterlagen eingereicht werden. *Ein vollständig ausgefülltes Antragsformular und die Erfüllung aller Punkte der Checkliste sind KEINE Garantie für die Erteilung einer Medizinischen Ausnahmegenehmigung.* Umgekehrt müssen in manchen Fällen nicht alle Punkte der Checkliste zur Vervollständigung eines Antrags erfüllt sein.

<input type="checkbox"/>	Das TUE-Antragsformular muss folgendes beinhalten:
<input type="checkbox"/>	Alle Abschnitte leserlich ausgefüllt
<input type="checkbox"/>	Alle Angaben in deutscher Sprache
<input type="checkbox"/>	Eine Unterschrift des antragstellenden Arztes
<input type="checkbox"/>	Die Unterschrift des Athleten
<input type="checkbox"/>	Der ärztliche Bericht soll folgende Angaben enthalten:
<input type="checkbox"/>	Krankengeschichte: Alter zu Beginn der Symptome, Symptome, diagnostische Abklärung durch den behandelnden Arzt
<input type="checkbox"/>	Anamnese der abnehmenden Nierenfunktion und zugehöriger abgezeichneter Nachweis vom Nephrologen, dass die Kriterien für eine Nierentransplantation erfüllt sind. Dieser kann vom Hausarzt stammen, wenn vom Nephrologen befürwortet.
<input type="checkbox"/>	Operationsbericht der Transplantation vom Operateur abgezeichnet
<input type="checkbox"/>	Im Falle einer Schädigung/Funktionsstörung des Transplantates der Nachweis darüber oder die Abzeichnung eines Nephrologen
<input type="checkbox"/>	Bei kardiovaskulären Komplikationen: Nachweis einer arteriellen Hypertonie oder ischämischen Herzerkrankung mit Begründung für die Therapie mit Betablockern durch behandelnden Arzt/Kardiologen
<input type="checkbox"/>	Verschriebene Substanz(en) (systemische Glucocorticoide, EPO, Diuretika, Beta-Blocker, Hypoxie-induzierbarer-Faktor (HIF)-Prolyl-Hydroxylase-Inhibitoren sind alle verboten) einschließlich Dosierung, Häufigkeit, Verabreichungsweg für jede Substanz
<input type="checkbox"/>	Diagnostische Befunde sollen folgendes in Kopie beinhalten:
<input type="checkbox"/>	Labortests, die die Verschlechterung der Nierenfunktion vor der Transplantation dokumentieren; Blutbild zum Beleg einer Anämie im Falle einer EPO-Behandlung
<input type="checkbox"/>	Blutdruckwerte; EKG, Koronar-CT, Echokardiographie, Koronar-Angiographie usw., wie im Falle einer Behandlung mit Diuretika oder Betablockern notwendig

<input type="checkbox"/>	Weitere Informationen
<input type="checkbox"/>	Gemäß Anti-Doping-Organisation

Die hier verwendeten männlichen Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf alle Geschlechter.